

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adameiz

13. Jänner 1951

Blatt 74

Ein Kranz hilft Bedürftigen

=====

13. Jänner (Rath.Korr.) Der Industrielle Bernhard Altmann hat der Gattin des verstorbenen Bundespräsidenten 5.000 Schilling als Kranzspende überwiesen. Frau Luise Renner ließ diesen Betrag durch den Kabinettsdirektor an Bürgermeister Dr.h.c. Körner mit dem Ersuchen überreichen, er möge ihn nach seinem Ermessen an Bedürftige verteilen.

Anton Hlavacek zum Gedenken

=====

13. Jänner (Rath.Korr.) Auf den 17. Jänner fällt der 25. Todestag des bekannten Wiener Landschaftsmalers und Aquarellisten Anton Hlavacek.

Am 17. Mai 1842 als Sohn eines armen Webers geboren, war er bestrebt, sich zunächst als Autodidakt fortzubilden und studierte hierauf an der Akademie der bildenden Künste. Eine Studienreise führte ihn in die bayrisch-österreichischen Alpenländer, ein Staatsstipendium ermöglichte ihm eine Rheinfahrt mit mehrjährigem Aufenthalt in Worms und Köln, wo er sein im Besitz der Staatsgalerie befindliches Gemälde "Aus der Rheinpfalz" malte. 1869 kehrte er zu bleibendem Aufenthalt in seine Heimatstadt zurück, Hier entstanden zahlreiche Werke, deren Motive vorwiegend der Umgebung Wiens und der heimischen Alpenwelt entstammen. 1873 erhielt er auf der Wiener Weltausstellung die Künstlermedaille. Für das Historische Museum der Stadt Wien schuf er in mehrjähriger Arbeit das Kolossalgemälde "Panorama von Wien", das auch im Ausland sehr bewundert wurde. Besondere Hervorhebung verdienen seine Alpenseebilder, die beiden für das Naturhistorische Museum

geschaffenen Wandbilder "Steinbruch bei St. Margarethen in Ungarn" und "Keltische Ausgrabungen bei St. Lucia im Küstenland", ferner "Sommerabend auf dem Kahlenberg", "Blick vom Kahlenberg auf Klosterneuburg" und das im großen Maßstab gehaltene Gemälde "Das alte Donaubett bei Wien", das sich in den Städtischen Sammlungen befindet. Für die Meierei Tivoli malte er über 40 Wandbilder mit Motiven aus den Dolomiten. Zahlreiche Zeichnungen und Aquarelle sind im Besitze der Akademie und Albertina. In den Werken seines späteren Schaffens findet sich oft eine gewisse symbolische Note. Hlavacek hat sich auch als Leiter der Kurse der Gesellschaft der Kunstfreunde in Wien verdienstvoll betätigt.

Ballkalender

=====

13. Jänner (Rath.Korr.) In der Zeit vom 14. bis 21. Jänner finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Montag: Musikverein (Philharmoniker-Ball), Münchener-Hof (Kath. Gesellenverein).

Dienstag: Konzerthaus (ÖVP. Landesparteileitung), Messepalast (Gewerkschaft der öffentlichen Angestellten).

Mittwoch: Sophiensaal (Favoritner Wirtschaftsband).

Donnerstag: Konzerthaus (Ärzteball), Messepalast (Betriebsorganisation des Österreichischen Arbeiter- und Angestelltenbundes des Bundeskanzleramtes).

Freitag: Konzerthaus (Ball, Veranstalter K.M. Zwerenz), Sophiensaal (Sportverein der Finanzbediensteten Wien), Münchener-Hof (Österr. Wirtschaftsband Neubau), Börsesaal (Bunzl und Biach).

Samstag: Sophiensaal (Ball der Tiroler), Konzerthaus (Österr. Turn- und Sportunion, Landesverband Wien), Messepalast (Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft), Münchener-Hof (Österr. Alpenverein, Sektion Edelweiß), Börsesaal (Verband sozialistischer Studenten), Wimberger (Landesinnung der Schuhmacher Wiens), Gschwandtner (Sängerbund der Bäcker). Schwechater-Hof (Verein der Wr. Trafikanten).

Sonntag: Sophiensaal (Landesinnung Wien der konz. Elektrotechniker), Konzerthaus (Ball des Österreich-Institut), Münchener-Hof (Ball der Fünfhauser), Schwechater-Hof (Ball, Veranstalter H.Thie), Gschwandtner (Pfarrball).

Ferkelmarkt vom 10. Jänner
=====

13. Jänner (Rath.Korr.) Aufgebracht wurden 96 Ferkel, von denen 78 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 7 Wochen 168.50 S, 8 Wochen 226.50 S, 9 Wochen 210 S, 10 Wochen 225 S, 12 Wochen 400 S.

Der Markt war schwach beliefert, aber stark frequentiert.

Zwei Baracken durch Brand vernichtet
=====

13. Jänner (Rath.Korr.) Gestern um 17.12 Uhr wurden die Feuerwachen Simmering und Favoriten zu einem Barackenbrand auf dem Gelände des St.Marxer Schlachthofes alarmiert. Als der erste Tanklöschwagen auf dem Brandplatz erschien, standen bereits 200 m² des Holzobjektes der städtischen Bauwerke und eine Werkzeughütte der Baufirma Universal in hellen Flammen. Durch das rasche Eingreifen der beiden Feuerwachen konnte der Brand bald gelöscht werden. Nach einer halben Stunde wurde "Brand aus" gemeldet. Der Sachschaden ist bedeutend, jedoch durch Versicherung gedeckt.

Olinger Bauernkapelle kommt nach Wien
=====

13. Jänner (Rath.Korr.) Nach dem erst kürzlich stattgefundenen Besuch der Wiltener Kapelle kommt Ende nächster Woche eine zweite Musikkapelle aus Tirol nach Wien. Diesmal ist es die vierzig Mann starke Südtiroler Bauernkapelle aus Olang. Samstag werden die Tiroler, begleitet von Marketenderinnen im Rathaus ein Ständchen bringen. Nach einem Empfang durch den Bürgermeister werden die Olinger das Rathaus besichtigen und anschließend eine Rundfahrt durch Wien unternehmen.